K A L E N D E R

1940

30.Juni: Tod von Marschall Balbo durch Flugzeugabsturz.

3.Juli: Torpedierung des englischen Transportes "Arandora Star", wobei deutsche und italienische Gefangene ums Leben kamen, die nach Kanada gebracht werden sollten.

4.Juli: Englischer Angriff auf die französische Flotte in Oran.

4.Aug.: Italienischer Einmarsch in Britisch Somaliland.

8.Aug.: Erster grosser deutscher Luftangriff auf England.

30.Aug.: Rumänien tritt Gebiete an Ungarn ab.

7.Sept: Grosser deutscher Luftangriff auf London.

27.Sept: Abschluss eines 10-jährigen Paktes zwischen Deutschland, Italien und Japan.

1940

16.Juni: Drastische Beschränkung der Besucher-Bedingungen in Somes Island.
19.Juni: Ankunft von 2 Spaniern namens Ranfield; der Vater 77 Jahre alt.
21.Juni: Ankunft Hildebrandt, Gailer, Kobald.
25.Juni: Radio wird abgestellt.
29.Juni: Ankunft Hollinger.
5.Juli: Besuch des Schweizer Konsuls. Radio wird wieder angestellt.
7.Juli: Tod Matthes, im Wellington Hospital.
9.Juli: Beerdigung Matthes, mit militärischer Ehrenwache. Berking, R.Wetzell und K. Stünzner nehmen teil. (Auf dem Sarg ist Matthes' Alter mit 56 statt 66 angegeben!) Abends Gedächtnisfeier.
10.Juli: Besuch des Schweizer Konsuls.
11.Juli: Man versucht, den alten Spanier zum Arbeiten zu zwingen, aber der Sohn erhebt Einspruch.
16.Juli: Wir verweigern erneut, Soldaten-Wäsche zu waschen.
17.Juli: Erste, einmalige Taschengeldspende aus Deutschland, £ 1/5/- pro Mann. Besucher-Empfang künftig im Schiff.
18.Juli: Kommandant beschwert sich über "Drückeberger", meint die Krankgemeldeten.
23.Juli: Kommandant erlaubt der Italiener-Kapelle gnädigst Besuch bei uns, ruft sie

— CODE CODE CODE —

Eine Folgerung aus dem Morse-Code ist der Braille-Code für die Blinden. Ein gewisser Braille, der Erfinder desselben, stützte sich auf den scharfen Gefühlssinn (=Fingerspitzengefühl) dieser schwer-erprobten Menschen. Deshalb stellt er das Alphabet durch Punkte dar, die auf irgendeinem Plan (=Fläche) etwas erhöht werden (wie etwa die Punkte auf der Rückseite eines mit schwerer Hand getypten Briefes), sodass sie der Blinde bei Tastierung erkennen kann.

Regelrecht erscheinen die Punkte auf nicht mehr als drei wagerechten und zwei senkrechten Linien, die mit einem Finger leicht zu decken sind und in ihrer Zusammenstellung jede Zweideutigkeit ausschalten, also:

A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
⠁	⠃	⠉	⠙	⠑	⠋	⠛	⠓	⠊	⠚

K	L	M	N	O	P	Q	R
⠅	⠇	⠍	⠝	⠕	⠏	⠟	⠗

S	T	U	V	W	X	Y	Z
⠎	⠞	⠥	⠧	⠺	⠭	⠽	⠵

Bücher und Zeitungen erscheinen heutzutage in diesem Code, und die Blinden werden dem Braille ewig dankbar sein, dass er ihnen das Leben so viel leichter gemacht hat. -

(Fortsetzung folgt.)

(KALENDER / Fortsetzung.)

dann plötzlich ab zu einer Besprechung, erscheint aber dazu selbst nicht! Typische Schikane-Methoden.
30.Juli: Neue Besucher-Beschränkungen.
1.Aug.: Wir verlangen eigene Kantine.
7.Aug.: Besuch des Schweizer Konsuls. Ankündigung des Tribunals.
20.Aug.: Ankunft R.Kersten.
29.Aug.: Kommandant hält grosse Ansprache an alle Internierten, in trunkenem Zustande. Drohungen über Nachmittags-Arbeit.
31.Aug.: Ankunft Ahlborn.
6.Sept: Ankunft M.Grapengiesser jun. und von Liechtenstein.
9.Sept: Military Headquarters lehnen unsere Kantine-Wünsche ab.
7.Sept: Ankunft Coberger.
11.-14.Sept.: TRIBUNAL !
25.Sept: Besuch des Schweizer Konsuls; bringt grossen Fragebogen d.Schw.Regierung.